

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 8. Juli 2018 19:55

Zitat von DeadPoet

Ich kenne auch einige Bücher ... weiß, was an der Uni z.T. gelehrt wird ... und sehe in der Praxis, dass es nicht so ist. Für mich hängt der Unterrichtserfolg - vielleicht auch über Zwischenschritte - schon von der Lehrerpersönlichkeit ab.

Hallo DeadPoet,

nein, das ist einfach nicht so. Der Unterrichtserfolg hängt vom Lehrerhandeln ab und nicht von der Persönlichkeit der Lehrperson. Das ist wissenschaftlich erwiesen. Sehr verschiedene Persönlichkeiten können denselben Unterrichtserfolg generieren.

Ich finde es furchtbar, wenn Leute jemanden als Lehrperson herabsetzen, nur weil das Temperament oder die "Nase" missfällt. Das sind dann solche Leute, die sich anmaßen, schon beim ersten Blick (oder meinetwegen nach der ersten beobachteten Stunde) endgültig wissen zu können, ob jemand für den Lehrberuf taugt oder nicht.

Aber die "Lehrerpersönlichkeit" bekommt jeder Referendar täglich so oft zu hören und eingehämmert, dass er sie vermutlich irgendwann gar nicht mehr in Frage stellt als Kriterium und einfach nur froh ist - sofern das Referendariat gemeistert wurde -, dass er oder sie scheinbar genug "Lehrerpersönlichkeit" gezeigt oder entwickelt hat, um Lehrer/in sein zu dürfen.

Wie handle ich eigentlich konkret im Unterricht und welche beobachtbaren Auswirkungen hat dieses Handeln? Solche Fragen werden manchmal gar nicht aufgegriffen, gelegentlich nur gestreift, sie sollten aber eigentlicher Kern jeder Unterrichtsbeobachtung und Nachbesprechung sein.

der Buntflieger